

Deichkind sendet klares Signal gegen Rechts: **FUCK AFD** begeistert Fans!

Deichkind begeisterte Berlin mit einem kraftvollen Konzert und einer klaren Botschaft gegen die AfD. Ein unvergesslicher Abend!



In Berlin haben die Fans von Deichkind in diesem Jahr gleich zwei Mal ein spektakuläres Erlebnis gehabt. Nach einem eindrucksvollen Open-Air-Konzert im August in der Wuhlheide stellte die berühmte Electropunk-Band kürzlich in der Max-Schmeling-Halle erneut ihr musikalisches Können unter Beweis. In ihrem neuen Song „Bück dich hoch“ setzen sie sich auf kreative Weise mit der Beziehung zwischen Individuum und Lohnarbeit auseinander, und damit sorgten sie für Aufregung und Begeisterung im Publikum. Wie **Berlin Live** berichtete, wurde die Performance durch beeindruckende Choreografien und einen intensiven Einsatz von Requisiten untermalt.

Ein besonders denkwürdiger Moment während der Show fand

statt, als die Band auf Bürostühlen tanzte. Diese Stühle trugen jedoch eine geheime Botschaft, die erst bei genauerem Hinsehen sichtbar wurde. Die Buchstaben, die während der Darbietung sichtbar wurden, formierten sich schließlich zu dem deutlichen Statement „FUCK AFD“. Die Zuschauer in der Halle reagierten mit einem begeisterten Jubel, was die klare Haltung der Band in politischen Fragen unterstrich. Bereits früher hatte Deichkind in ihren Texten, wie zum Beispiel der Zeile „Kein Bier für Nazis“, ihren Standpunkt gegen extreme politische Ansichten deutlich gemacht. Informationen über die Band und ihren Werdegang sind zudem bei **Wikipedia** zu finden, wo ihre Entwicklung von einer Hip-Hop-Gruppe hin zu einem Mix aus Techno und Rap detailliert beschrieben wird.

Deichkind: Ein kreatives Kunstwerk auf der Bühne

Die Hamburger Band Deichkind, die 1997 gegründet wurde, ist bekannt für ihren innovativen Stil, der Hip-Hop mit elektronischer Tanzmusik verbindet. Ihre Performances sind oft satirisch und thematisieren gesellschaftliche Themen. Die Band hat sich in dieser Zeit einen Namen gemacht und mit Hits wie „Remmidemmi (Yippie Yippie Yeah)“ und „Leider geil“ die Charts gestürmt. Ihre Mischung aus kritischen Texten und mitreißenden Beats zieht Zuschauer aus ganz Deutschland in ihren Bann und macht sie zu einem festen Bestandteil der deutschen Musikszene.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de